

lahr

»Echt cool!«, wenn's so funkt
»Echt cool!«, wenn's so funkt

Einen Tag lang Einblicke in die Welt der Funktechnik erhielten gestern Kinder und Jugendliche beim »Kids Day« des Darc Lahr in dessen Clubheim im Fabrikhof.

autor: wolfgang schätzle

-  artikel drucken
-  artikel kommentieren
-  den Redakteur anschreiben
-  artikel als pdf

Lahrer Anzeiger
ZEITUNG DER ORTENAU

 [textexpress \(artikel weiterleiten\)](#)

04.01.2010 - Lahr. Zwei Mal im Jahr, am ersten Sonntag im Januar und am dritten Samstag im Juni, dürfen Kinder und Jugendliche ohne Amateurfunk-Lizenz unter Aufsicht und dem »Segen« der Behörde selbst ein wenig am Amateurfunk teilnehmen. Gestern war es wieder soweit: Der Deutsche Amateur-Radio-Club (Darc) Lahr hatte zum so genannten »Kids Day« der Amateurfunk-Organisationen in sein Clubheim im Industriebauhof eingeladen. Erste Kontakte geknüpft.

Unter den zahlreichen Kinder und Jugendlichen, die kurze Grußbotschaften sowie persönliche und auch belanglose Nachrichten austauschten, waren auch Jeremy Majewski (11) und Jan Müllerleile (13), die sich schnell zurechtfinden und sichtlich Spaß daran hatten. Vom Erlebnistag begeistert war auch Sinja Baumann aus Oberschopfheim. Das Interesse der 13-Jährigen für den Amateurfunk hatte ihr Vater Udo geweckt, der seit einem halben Jahr dem Darc Lahr angehört. Sinja brachte gleich ihre ein Jahr jüngere Freundin Belgin Tilki aus Offenburg mit. Ihre ersten Erfahrungen im Kurzwellenbereich machten die beiden Mädchen mit Amateurfunker Alban Stolz, der seit mehr als 40 Jahren in der Welt der Funktechnik zu Hause ist. Mit dessen Hilfe wurden erste Kontakte zu einem Funker in Kappel-Grafenhausen sowie einem weiteren, der gerade auf der B 3 unterwegs war, geknüpft. Letzterer, nämlich Udo Moser aus Neuried, stand plötzlich vor den beiden Mädels und übergab ihnen eine QSL-Karte, die es beim ersten Funkgespräch, kurz QSO genannt, ausgetauscht wird. Die Überraschung war Moser offensichtlich gelungen: »Echt cool«, lachte Belgin.

Doch dann ging es wieder ans Funken und Alban Stolz versuchte, für die Mädchen Kontakte in andere Länder aufzubauen.



© Wolfgang Schätzle

Belgin Tilki und Sinja Baumann hatten mit Funkamateure Alban Stolz (von links) in Lahr viel Spaß beim weltweiten »Kids Day« der Amateurfunk-Organisationen.

Anzeige Beispielsweise in die Steiermark, wo der Darc Lahr einen Partnerclub hat. Zwar klappte es nicht immer, wegen der Zeitverschiebung, aber manchmal ließen sich auch Funkverbindungen nach Übersee aufbauen, informierte Stolz. Beim letzten »Kids Day« hatte es funktioniert. Die Kinder konnten damals mit einer deutschstämmigen Familie in Brasilien sprechen, erinnert sich Amateurfunker Sacha Meßnard im Gespräch mit dem Lahrer Anzeiger. Von ihm erfahren wir auch, dass ein Amateurfunker-Dasein ganz schön spannend sein kann. Er freue sich bereits auf die »Ham Radio 2010« am 26. und 27. Juni in Friedrichshafen, bei der sich wieder Funkamateure aus aller Welt treffen und austauschen werden.

- news
 - überregional
 - sport
 - serien
 - leser helfen leben in der Ortenau
 - ratgeber
 - robby rheinschnake
 - ortenau
 - kehl
 - acher-rench
 - vereine&schule
 - offenburg
 - kinzigtal
 - vereine&schule
 - lahr
 - wirtschaft
 - börse
 - veranstaltungen
 - ticketshop
 - fotogalerien
 - zeitung live
 - abc-schützen
 - kommunion
 - konfirmation
 - stadtarchiv
- freizeit
- markt+service

Jetzt klicken und 10 Tage kostenlos Zeitung lesen

weitere meldungen

- Gastlichkeit am Schutterstrand [mehr](#)
- »Echt cool!«, wenn's so funkt [mehr](#)
- Zwei Kindergeburtstage in Folge [mehr](#)
- »Rein-raus« im Lotzbeck-Palais [mehr](#)
- »Will bewusst keinen Trubel« [mehr](#)